

Check, Check, Doppel-Check. Mit dieser Checkliste sorgen Sie für einen optimalen Produktionsprozess, bei dem Produkte aus unseren Surlon® Concrete Line zum Einsatz kommen.

CHECK-IN-FÜR-BEGINN

Personal

Tipp: Ernennen Sie eine Person, höchstens zwei, zur 'verantwortlichen Person Produktion'. So gibt es einen Ansprechpartner für das Be- und Entladen von Beschichtungen. Verbindung mit der Produktion und der Sprühanlage. Verwaltung des Lagerraums. Durchführung von vorbeugenden und regelmäßigen Wartungen.

- Wer wird die 'verantwortlichen Person Produktion' für die Surlon® Concrete Line sein?
- Denken Sie an eine Ersatzperson.
- Die Zeit für die Bestellung. Vereinbaren Sie zwischen dem "Produktionsverantwortlichen" und dem Einkäufer "das Signal". Wie wird dieses gegeben und vor allem wann.

Vorrat / Lagerraum

Für eine korrekte Lagerung ist es ratsam, die folgenden Punkte zu beachten.

- Sorgen Sie für ausreichend Platz für zwei IBC: einen für den täglichen Gebrauch und einen für die Lagerung.
- Sorgen Sie für eine konstante Temperatur in dem Raum, in dem die Lagerung stattfindet. Die ideale Lagertemperatur liegt bei 20°C.
- Achten Sie auf einen möglichst geringen Abstand zwischen dem IBC-Behälter und der Sprühanlage.

Unterschiedliche Mengen

Streben Sie nach optimaler Qualität und Kosteneinsparungen? Bei kleineren, gut verdichteten Steinen kann bereits eine Menge von 30 - 40 g/m² ausreichend sein. Insbesondere in Kombination mit unserem Surlon® Concrete Mixio. Bei den größeren, weniger gut verdichteten Formaten sind > 50 g/m² wünschenswert.

- Sorgen Sie für eine einfache Umstellung der Produktionsmenge.
- Erwägen Sie eine Kontrolle nach jedem Produktionslauf. Mit einer Aufzeichnung der Anzahl der Platten in Bezug auf die Position des Durchflussmessers.

Die Anlage - Kontrolle an der Quelle

Einige Tipps für den 'verantwortlichen Person Produktion'.

- Erwägen Sie den Einsatz eines Durchflussmessers während des Beschichtungsvorgangs.
- Erwägen Sie Warnmechanismen, wie Sirene, ein Licht oder einen Vibrator, wenn der Durchflussmesser nicht in Betrieb ist, die Regale aber in Betrieb sind.
- Erwägen Sie, einen Regalzähler mit dem Durchflussmesser zu verbinden. Auf diese Weise kann die Menge der aufgetragenen Beschichtung kontrolliert werden.
- Ziehen Sie eine persönliche Sichtkontrolle in Betracht. Die auf die Oberfläche aufgetragene Beschichtungsmenge ist an einer schönen weißen Schicht leicht zu erkennen.
- Erwägen Sie eine visuelle Kontrolle durch eine Kamera, die auf den Produktionsprozess gerichtet ist und auch ins Büro oder den Kontrollraum geschaltet werden kann.

Die Anlage - Edelstahlfilter (125 Mikron)

Für einen optimalen Produktionsprozess ist ein Edelstahlfilter unverzichtbar. Ist bereits einer vorhanden?

- Erwägen Sie die Installation eines 125-Mikron-Edelstahlfilters am Ende der Ansaugleitung.
- Mit einem 125-Mikron-Edelstahlfilter kann die restliche Beschichtung von einem fast leeren IBC auf einen neuen vollen IBC übertragen werden.
- Ersetzen Sie diesen Filter bei jedem IBC-Wechsel und reinigen Sie den gebrauchten Filter sofort.
- Halten Sie mindestens zwei Ersatzfilter im Produktionsprozess vor Ort und einen auf Lager.

Die Anlage - vorbeugende und regelmäßige Wartung

Wartung, das klingt immer nach viel Arbeit. Sie erfordert Zeit, die oft nicht vorhanden ist, aber sie ist für einen optimalen Produktionsprozess absolut notwendig und spart letztlich Kosten.

- Halten Sie immer lauwarmeres, heißes Wasser ($\pm 35^{\circ}\text{C}$) zum Abspülen aller benutzten Teile bereit. Das gebrauchte Wasser kann in den Auffangbehälter entleert werden.
- Verhindern Sie das Eindringen von Schmutz in den offenen IBC.
- Spülen Sie einen leeren IBC sofort aus und füllen Sie ihn mit ca. 100 Liter sauberem Wasser auf, um Anbackungen zu vermeiden.
- Demontieren Sie die Düsen sofort nach Beendigung des Laufs und spülen Sie sie ebenfalls sofort aus.
- Stellen Sie sicher, dass genügend Ersatzdüsen vorhanden sind.
- Spülen Sie die Leitungen regelmäßig durch, regelmäßig auch in der Gegenrichtung.
- Nehmen Sie am Ende der Arbeitswoche den Druck aus dem System.
- Erwägen Sie die Verwendung von Hähnen zwischen der Saugleitung und dem Sprühsystem, um Luft in den Leitungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Beschichtungen für dieselbe Anlage. Die Produkte der Surlon® Concrete Line lassen sich gut miteinander kombinieren.
- Erstellen Sie einen Wartungsplan für das Ersetzen/Reinigen von Düsen, Filtern und Spüleleitungen.

Unterlagsbretter

Ein wichtiger Punkt sind saubere Unterlagsbretter. Um die Entfernung von Beschichtungsanhaftungen durch Overspray zu erleichtern, können die Platten mit Surlon® Concrete Planco beschichtet werden.

- Erwägen Sie die automatische Reinigung der Unterlagsbretter mit einer Bürstenmaschine.